Presseinformation

13. November 2018

Dienstjubiläumsfeier für Landesbedienstete in St. Pölten

LH Mikl-Leitner dankte für jahrzehntelanges Engagement

Für langjährig erbrachte Leistungen im Landesdienst fand heute im Festspielhaus in St. Pölten eine Feierstunde für jene Landesbediensteten statt, die heuer ihr 25,- 30- oder 40- jähriges Dienstjubiläum feierten.

„Diese Feierstunde hat bei uns im Land Niederösterreich eine gute und lange Tradition“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrer Festansprache. „Diese Feierlichkeit unterstreicht die Verbundenheit jedes Einzelnen mit dem Landesdienst“, so die Landeshauptfrau. „Die Jubilarinnen und Jubilare stehen heute im Mittelpunkt, weil sie mit ihrer Arbeit einen Beitrag dazu geleistet haben, dass sich Niederösterreich in den letzten Jahren und Jahrzehnten so gut entwickelt hat. Alle Bedienstete haben sich eingebracht“, sagte Mikl-Leitner und erinnerte an die Zentrale in St. Pölten, an die Bezirkshauptmannschaften, die Landeskliniken, die Pflegeheime, die Schulen und Kindergärten und die Straßenmeistereien. „Es ist unser gemeinsamer Verdienst, dass wir auf ein erfolgreiches Niederösterreich blicken können“, führte sie weiter aus.

„Die Zahlen, Daten und Fakten sprechen eine deutliche Sprache“, betonte Mikl-Leitner. „Niederösterreich ist ein guter Wirtschaftsstandort, die Konjunktur läuft auf Hochtouren, das Wirtschaftswachstum liegt über dem österreichischen Durchschnitt, bei der Kaufkraft liegen wir auf Platz eins und die Arbeitslosigkeit ist in den letzten 20 Monaten zurückgegangen. Eine Herausforderung ist es, der Wirtschaft genügend Fachkräfte zukommen zu lassen“, hielt sie fest. „Unsere Aufgabe ist es, diesen Erfolgskurs fortzusetzen. Deshalb werden die Exportoffensive fortgeschrieben und das internationale Standortmarketing ausgebaut. Dabei sollen sich Betriebe aus dem Ausland in Niederösterreich ansiedeln“, so die Landeshauptfrau. Weitere Maßnahmen seien die Deregulierungsoffensive und die Digitalisierung, um „in der Verwaltung noch schneller zu werden“, meinte Mikl-Leitner.

„Dass wir erfolgreich unterwegs sind, das merkt man auch im Kulturbereich. Rund 1,1 Milliarden Euro werden jährlich an Wertschöpfung aus dem Kulturbereich generiert, dadurch werden 25.000 Arbeitsplätze gesichert bzw. neu geschaffen“, unterstrich die Landeshauptfrau. „Mit der Kultur ist es uns gelungen, dass

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Niederösterreich national und international Anerkennung gefunden hat. Die Bewerbung der Landeshauptstadt St. Pölten zur Europäischen Kulturhauptstadt ist die nächste große Herausforderung“, so Mikl-Leitner.

Als Vertreter der Empfängerinnen und Empfänger eines Dekretes sprach abschließend Reinhard Meißl, Leiter der Gruppe Finanzen, Dankesworte.

Im Bild von links nach rechts: Reinhard Meißl, Leiter der Gruppe Finanzen, Christina Eichberger vom Universitätsklinikum Tulln, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Hans Zöhling, Obmann der Landespersonalvertretung.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at